

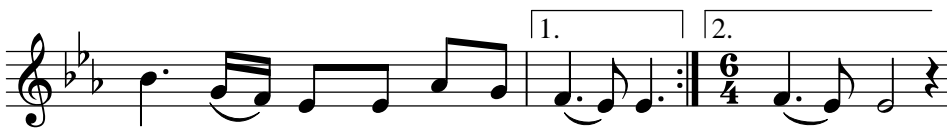
# Wir sahen seine Herrlichkeit



Wir sa-hen sei-ne Herr-lich-keit, da-von die  
Wir se-hen sei-ne Herr-lich-keit in je-dem



En-gel sin-gen. Er kam in ei-ne ar-me-  
Mor-gen-schim-mer. Er kommt in ei-nes Hir-ten-



Zeit im Klei-de des Ge-ring-en. Läm-mer.  
Kleid und wei-det sei-ne

*langsam, feierlich:*



Wir wer-den sei-ne Herr-lich-keit am



jüng-sten Ta-ge se-hen, wenn wir zum End-ge-



richt be-reit - vor sei-nem Stuh-le steh - hen.

Worte: Joachim Schöne  
Weise, Satz: Gerhard Fleischer, Winterthur